

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 30 (1974)  
**Heft:** 1-2

**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

N 447

1974 - 77

# Die Staatsbürgerin

Januar/Februar 1974  
30. Jahrgang  
Erscheint monatlich

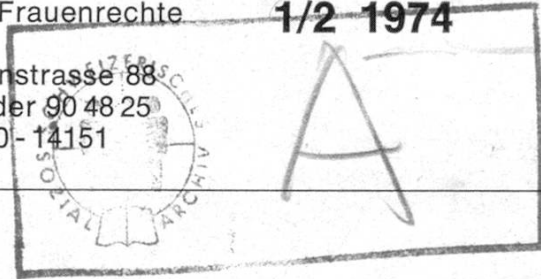
Abonnementspreis  
Fr. 10.— jährlich  
Einzelnummer Fr. 2.—

**Zeitschrift  
für politische  
Frauenbestrebungen**

Redaktion  
Margrit Baumann  
Carmenstrasse 45  
8032 Zürich  
Telefon 34 45 78

Verlag Verein für Frauenrechte  
8032 Zürich  
Sekretariat, Neptunstrasse 88  
Telefon 47 45 40 oder 90 48 25  
Postcheckkonto 80-14151

1/2 1974



## Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag, 5. März 1974, 20 Uhr  
Bahnhofbuffet Enge, 1. Stock, kleiner Saal.

Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

## Tagesschulen für den Kanton Zürich?

Nachdem sich die Tagesschule in anderen Ländern, vor allem in angelsächsischen und nordischen, seit langem bewährt hat, wird auch bei uns der Gedanke aufgegriffen. In Zürich haben sich aus privater Initiative Fachleute der Pädagogik, Medizin und Kinderbetreuung zu einer Arbeitsgruppe zusammengeschlossen, um die Frage zu prüfen, welche Auswirkungen die Einführung der Tagesschule an den zürcherischen Volksschulen hätte.

Zwei Mitglieder dieser Arbeitsgruppe,

**Franziska Frey-Wettstein** und  
**Ursula Rellstab**

orientieren uns über das Resultat der Untersuchung.